

Konfiguration eBus Koppler Ethernet

Konfiguration der Ethernet Schnittstelle für TCP und UDP Betrieb

1 Einführung

Um den eBus Koppler unter Windows® in Betrieb zu nehmen oder Konfigurieren zu können ist die Installation des „Configuration-Tool“ (nachfolgend Config-Tool genannt) notwendig.

Diese Anleitung beschreibt die Installation des „Configuration-Tool“ (nachfolgend Config Tool genannt) und Konfiguration der Ethernet-Schnittstelle unter Windows 7®.

Führen Sie die Installation mit Administratorrechten durch.

Diese Anleitung ist für folgende Ausführungen des eBus Koppler anwendbar:
 Art. Nr. 12002 eBus Koppler Ethernet

2 Vorbereitung und Abgleich eBus

Nach Verbindung des eBus Kopplers per USB-Kabel mit einem PC leuchtet die Power LED auf der Oberseite und signalisiert die Betriebsbereitschaft.

Details zum Abgleich des eBus Pegels entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

2.1 Anschluss

Anschluss eBus

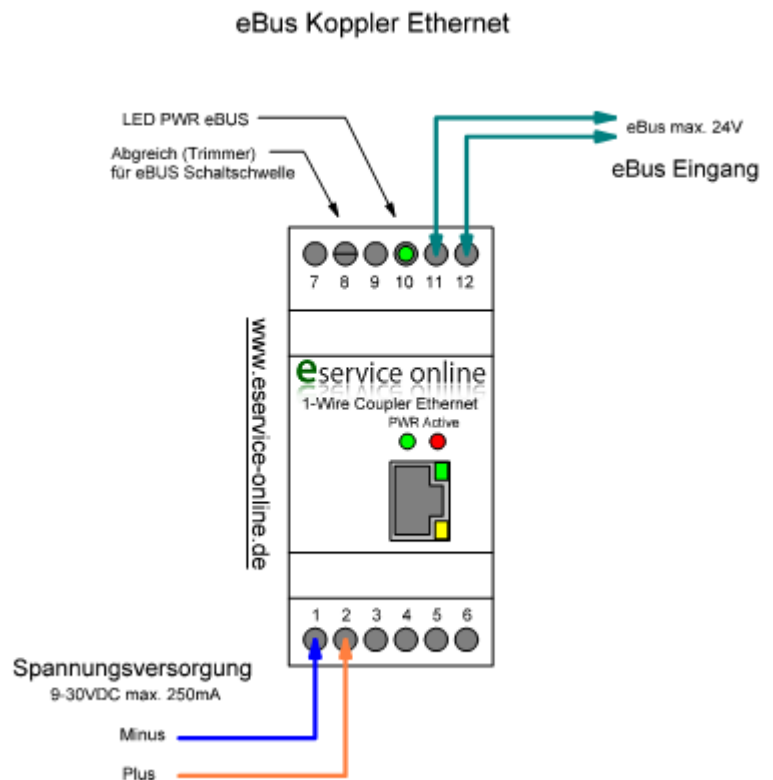
(Modul Oberseite)

- 7 = nicht belegt
- 8 = Trimmer für Ansprechstelle
- 9 = nicht belegt
- 10 = LED Anzeige für eBus
- 11 = eBus
- 12 = eBus

Anschluss Spannungsversorgung

(Modul Unterseite)

- 1 = Minus
- 2 = Plus
- 3 – 6 = nicht belegt



3 Terminalprogramm / Protokoll

Der eBus Koppler mit Ethernet Schnittstelle (Art. Nr. 12002) übersetzt die laufenden Daten des eBus für verschiedene Programmen per TCP oder UDP Datenübertragung bereit.

Als Testprogramm kann z.B. das Programm „Hercules“ oder Putty verwendet werden.

Hercules: http://www.hw-group.com/products/hercules/index_en.html

Putty: <http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html>

4 VNC Software

Mit der Zusatzsoftware „VNC“ (Virtueller serieller Port) können die über TCP oder UDP empfangenen Daten über einen COM-Port ausgegeben werden. Diese Software ist unter Windows verwendbar. Getestet wurde die VNC Software unter WIN7.

5 Software Download und Entpacken

Um den eBus Koppler in Betrieb nehmen zu können, laden Sie bitte das Softwarepaket für den eBus Koppler aus unserem Webshop herunter.

Kopieren Sie das heruntergeladene Zip-File in ein beliebiges Verzeichnis.

Entpacken Sie das Zip-File z.B. mit der freien Software 7-Zip (<http://www.7-zip.de/>)

6 Windows Port Freigabe

Für die Kommunikation zwischen eBus Koppler und Ihrer Windows Steuersoftware, z.B. IP-Symcon, Putty oder Hercules, ist eine Freigabe des ausgewählten Ports des Config-Tools unter Windows notwendig.

Es reicht leider nicht, die Firewall zu deaktivieren, sondern Sie müssen explizit die Ports für das Senden und Empfangen per TCP und/oder UDP in Windows freischalten.

Sie finden die Freischaltung unter WIN7:

Systemsteuerung / System und Sicherheit / Windows-Firewall / Erweiterte Einstellungen

=> Eingehende Regeln

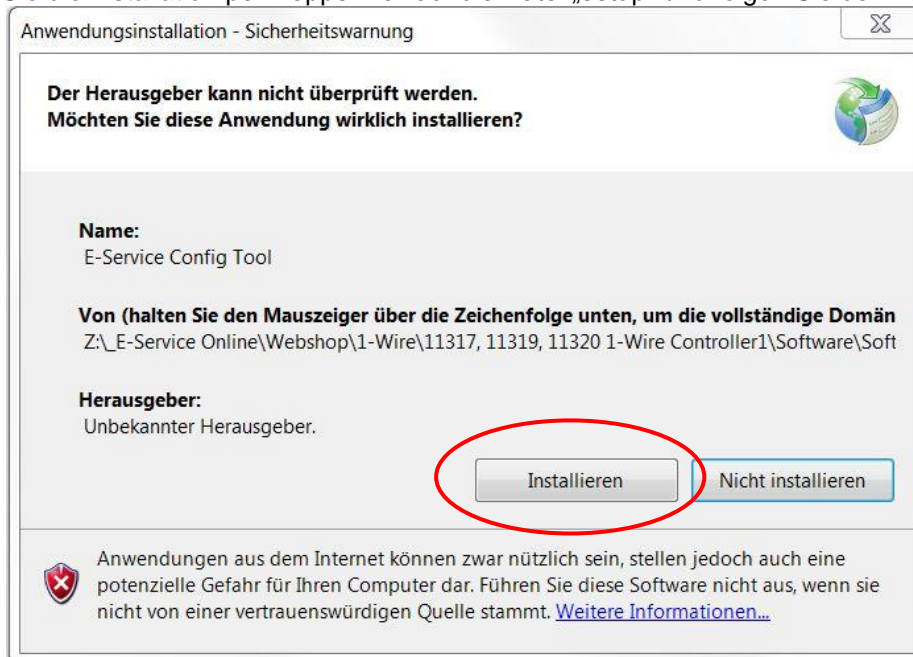
=> Ausgehende Regeln

Art. Nr. 12002 KONFIG

7 Installation „E-Service Config Tool“

Öffnen Sie das Verzeichnis „E-Service Config Tool“.

Starten Sie die Installation per Doppelklick auf die Datei „setup“ und folgen Sie der Installationsanleitung.



8 Start „E-Service Config Tool“

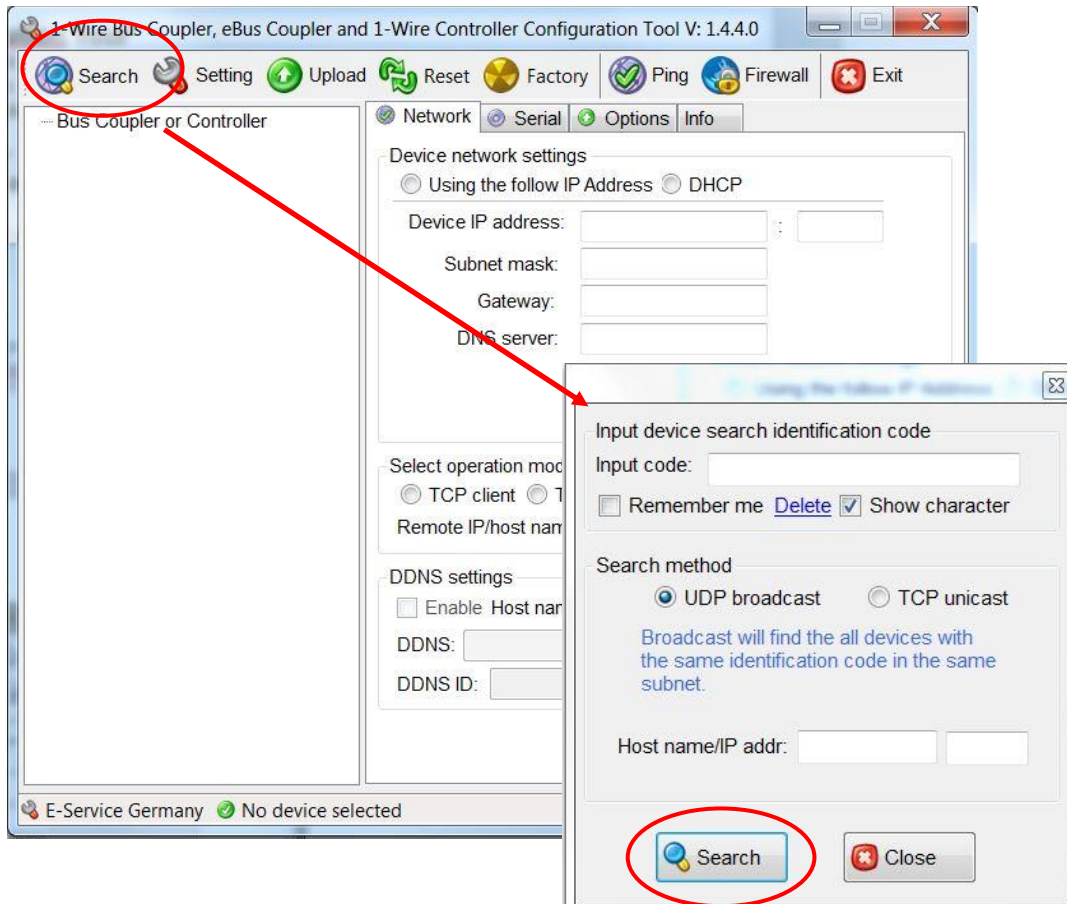
Verbinden Sie den eBus Koppler Ethernet mit Ihrem IP-Netzwerk und einem geeigneten Netzgerät (9-30VDC mind. 0,5A) und schalten ihn ein.

Die grünen LEDs auf der Frontplatte (PWR) und innerhalb der Netzwerkbuchse sollten leuchten.

Starten Sie das „E-Service Config Tool“. Sie finden das Tool in folgendem Verzeichnis:

Start / Programme / E-Service Config Tool

- Klicken Sie auf den Button „Search“ um den eBus Koppler im Ethernet Netzwerk zu suchen.
- Ein weiteres Suchfeld öffnet sich. Klicken Sie auf den Button „Search“. Die Suche kann ein paar Sekunden dauern. Eine Eingabe in die Suchmaske ist hier nicht notwendig.



Art. Nr. 12002 KONFIG

9 Einstellungen für TCP Server

Sie können dem eBus Koppler Ethernet eine IP-Adresse per DHCP Server zuweisen lassen oder auf eine fixe IP-Adresse einstellen. **Wir empfehlen den Betrieb mit einer fixen IP-Adresse.**

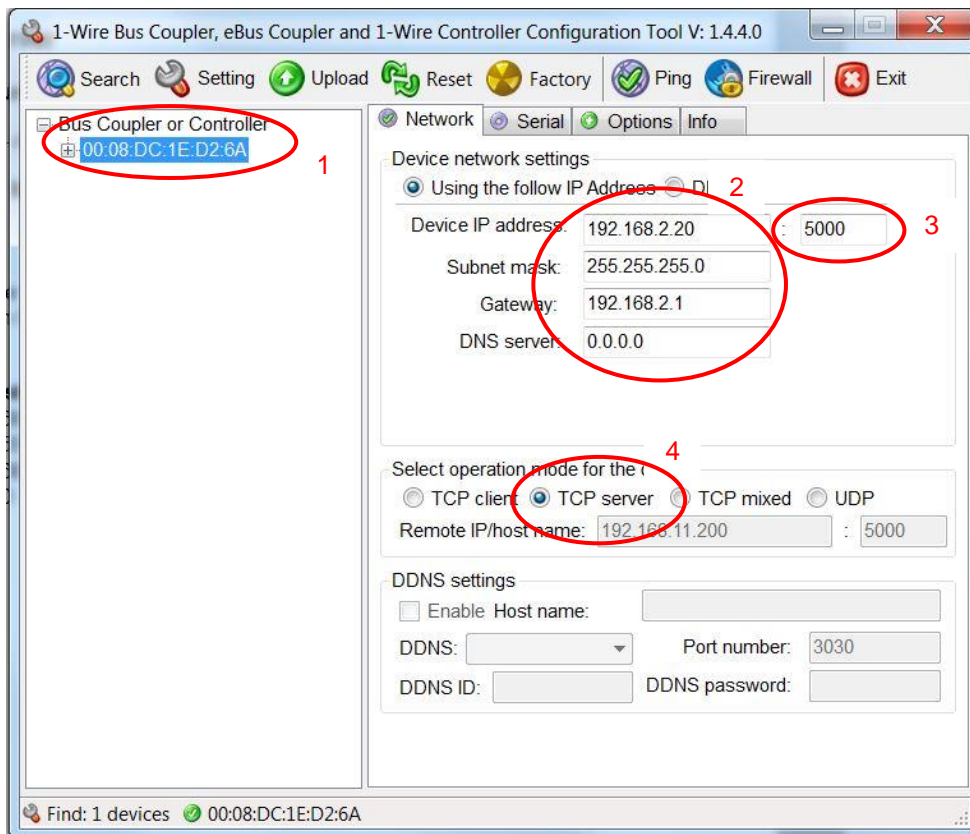
Einstellungen

- Wenn Sie auf fixe IP Adresse stellen, sind auch die Einstellungen für Gateway und DNS Server einzutragen.
- Das Modul muss im gleichen Subnetz wie Ihr Rechner betrieben werden
- TCP Server auswählen

Einstellungen (Beispiel)

- Fixe IP-Adresse 192.168.2.20
- Subnet Mask 255.255.255.0
- Gateway: 192.168.2.1
- DNS Server: 0.0.0.0

- 1: MAC Adresse des 1-Wire Controller 1
- 2: IP-Adresse, Subnet Mask und Gateway
- 3: Port, z.B. 5000
- 4: Betriebsart: TCP Server



Speichern der Einstellungen

Speichern Sie die Einstellungen per Button „**Setting**“. Damit ist die Konfiguration der Schnittstelle abgeschlossen

Hinweis:

Mit dem Klick auf den Button „Factory“ werden die Werkseinstellungen der Ethernet-Schnittstelle, nicht aber die Einstellungen des Auslieferungszustands, wiederhergestellt.

10 Einstellungen für UDP Server

Sie können dem eBus Koppler Ethernet eine IP-Adresse per DHCP Server zuweisen lassen oder auf eine fixe IP-Adresse einstellen. **Wir empfehlen den Betrieb mit einer fixen IP-Adresse.**

Einstellungen

Wenn Sie auf fixe IP Adresse stellen, sind auch die Einstellungen für Gateway und DNS Server einzutragen.

Das Modul muss im gleichen Subnetz wie Ihr Rechner betrieben werden UDP Server auswählen.

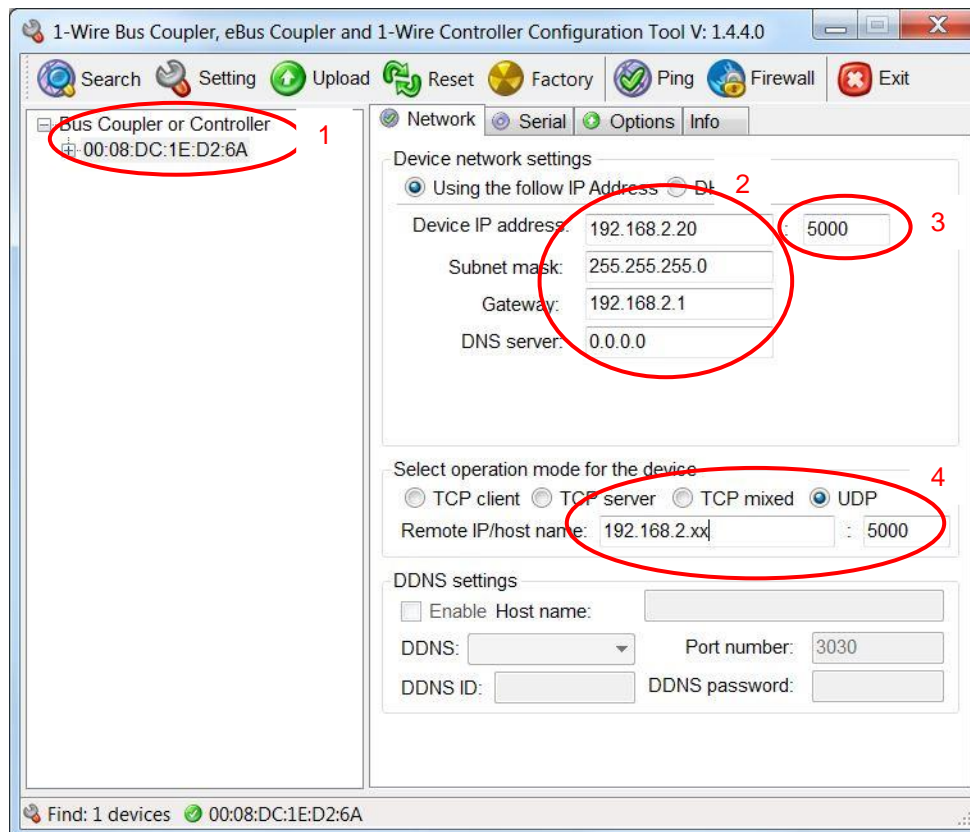
- Einstellungen
- Fixe IP Adresse 192.168.2.20
- Subnet Mask 255.255.255.0
- Gateway: 192.168.2.1
- DNS Server: 0.0.0.0

- 1: MAC Adresse des 1-Wire Controller 1
- 2: IP-Adresse, Subnet Mask und Gateway

- 3: Port: z.B. 5000

- 4: Betriebsart: UDP Server, IP Adresse und Port des Steuersystems.

Um mit dem Steuersystem eine Datenverbindung aufbauen zu können, ist die Eintragung der IP Adresse und des Port notwendig.



Speichern der Einstellungen

Speichern Sie die Einstellungen per Button „**Setting**“. Damit ist die Konfiguration des Moduls abgeschlossen

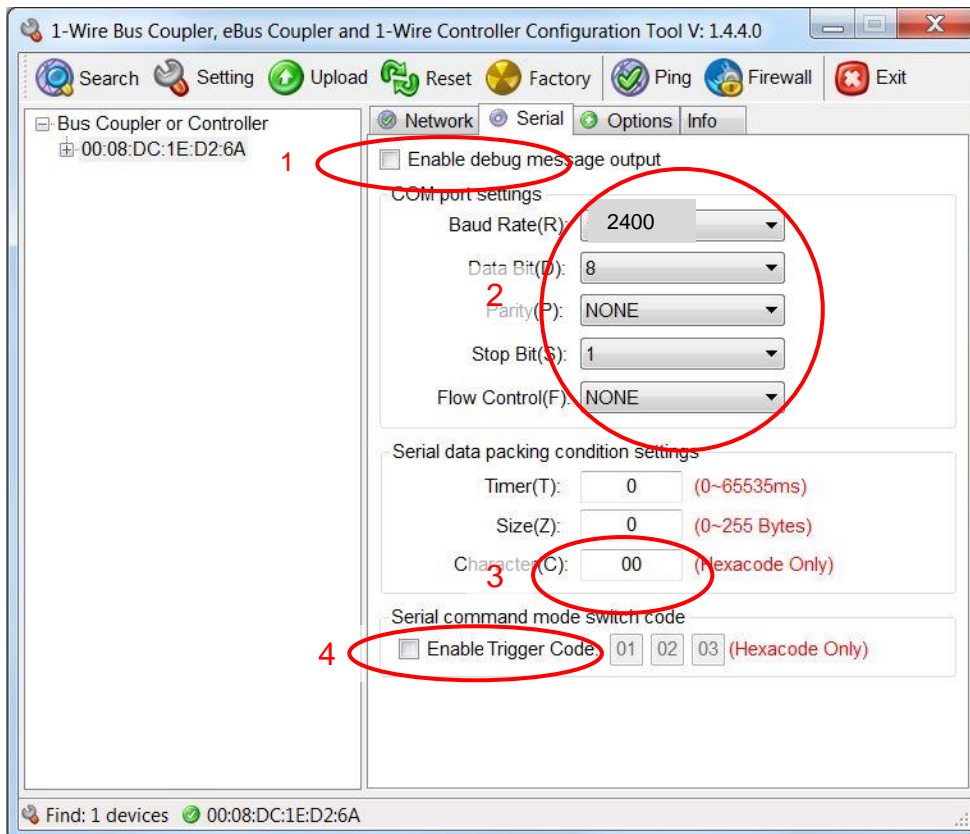
Hinweis:

Mit dem Klick auf den Button „Factory“ werden die Werkseinstellungen der Ethernet-Schnittstelle, nicht aber die Einstellungen des Auslieferungszustands, wiederhergestellt.

11 Einstellungen für interne Schnittstelle (Serial)

Für die interne Kommunikation zwischen eBus Koppler und der Schnittstelle sind folgende Einstellungen notwendig:

- 1: Debug: aus
 Die Debugfunktion des Interface wird nicht benötigt. Deaktivieren Sie die Funktion „Enable Debug Message Output“. Die Debug Funktion des 1-Wire Controllers selbst wird hiervon nicht beeinflusst.
- 2: , Data Bit: 8, Parity: None, Stop Bit: 1, Flow Control: None
- 3: Mit der Funktion „Serial data packing condition settings“ können zusätzlich zu den gesendeten CR und LF weitere Steuerzeichen eingefügt werden.
 In manchen Systemumgebungen ist dieses zusätzliche Zeichen notwendig.
 Fügen Sie als Beispiel die Zeichen „0A“ in das Feld „Character“ ein.
- 4: „Enable Trigger Code“ ist zu deaktivieren.



Speicherung der Einstellungen

Speichern Sie die Einstellungen per Button „ Setting“. Damit ist die Konfiguration des Moduls abgeschlossen

Hinweis:

Mit dem Klick auf den Button „Factory“ werden die Werkseinstellungen der Ethernet-Schnittstelle, nicht aber die Einstellungen des Auslieferungszustands, wiederhergestellt.

12 Gewährleistung

E-Service GmbH (nachfolgend E-Service genannt) gewährleistet, dass die verkaufte Ware zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs frei von Material- und Fabrikationsfehlern ist und die vertraglich zugesicherten Eigenschaften hat. Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist von zwei Jahren ab Rechnungsstellung. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf den betriebsgewöhnlichen Verschleiß bzw. die normale Abnutzung. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz, z.B. wegen Nichterfüllung, Verschulden bei Vertragsschluss, Verletzung vertraglicher Nebenverpflichtungen, Mangelfolgeschäden, Schäden aus unerlaubter Handlung und sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen. Ausnehmend davon haftet E-SERVICE beim Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz sind davon nicht betroffen. Sollten Mängel auftreten, die E-SERVICE zu vertreten hat, und ist im Falle des Umtausches der Ware auch die Ersatzlieferung mangelhaft, so steht dem Käufer das Recht auf Wandlung oder Minderung zu. E-SERVICE übernimmt eine Haftung weder für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit von E-SERVICE noch für technische oder elektronische Fehler des Online-Angebots.

Wir entwickeln unsere Produkte ständig weiter und behalten uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen. Sollten Sie Unterlagen oder Informationen zu älteren Versionen benötigen, melden Sie sich per Mail an info@eservice-online.de

13 Warenzeichen

Alle aufgeführten Bezeichnungen, Logos, Namen und Warenzeichen (auch solche, die nicht explizit gekennzeichnet sind) sind Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder sonstige urheberrechtlich oder marken- bzw. titelrechtlich geschützte Bezeichnungen ihrer jeweiligen Eigentümer und werden von uns als solche ausdrücklich anerkannt. Die Nennung dieser Bezeichnungen, Logos, Namen und Warenzeichen geschieht lediglich zu Identifikationszwecken und stellt keinen irgendwie gearteten Anspruch von E-Service GmbH an bzw. auf diese Bezeichnungen, Logos, Namen und Warenzeichen dar. Zudem kann aus dem Erscheinen auf diesen WWW-Seiten nicht darauf geschlossen werden, dass Bezeichnungen, Logos oder Namen frei von gewerblichen Schutzrechten sind.

14 Kontakt

eservice-online Shop
E-Service GmbH
Adelindastrasse 20
87600 Kaufbeuren
Tel.: +49 8341 999 80-0
Fax: +49 8341 999 80-5
www.eservice-online.de
info@eservice-online.de